

MGV will jüngere Männer für das Singen begeistern

VEREINE Der Männergesangsverein Bodenwöhr absolvierte in seinem Jubiläumsjahr neben den wöchentlichen Proben 26 Veranstaltungen.

BODENWÖHR. „Wir haben uns bei unseren Auftritten im letzten Jahr wieder gut präsentiert.“ So lautete das Fazit, das der Vorsitzende des Männergesangsvereins Bodenwöhr, Christian Lutter, bei der Jahreshauptversammlung im Brauereigasthof Jacob zog. „Die Vielzahl der Termine und Veranstaltungen zeigt, dass es sich beim MGV wirklich um einen aktiven und lebendigen Verein handelt“ so Lutter. Der Verein zählt derzeit 138 Mitglieder, davon sind 27 aktive Sänger. Zu 37 Singstunden haben sich die Sangesbrüder getroffen und dazu 26 Veranstaltungen absolviert: vier Konzerte, die Jahresschlussmesse, das Festspiel „Hammerseebräu“, sechs Ständchen, das Seefest und der Neujahrsempfang sind nur einige Beispiele. Auch beim Jubiläumskonzert der Concordia München-Neuhausen konnte der Chor Pluspunkte sammeln. Lutter dankte allen, die sich für das Wohl des Männergesangsvereins engagiert haben und ihn bei seiner Arbeit unterstützten. „Wenn wir weiterhin so gut zusammenhalten, kann der Verein bestehen und auch überleben“.

Jüngere Sänger gesucht

Chorleiter Bernhard Schmidhuber betonte, dass ein außergewöhnliches Jahr absolviert worden sei, nicht nur in musikalischer Hinsicht. Aufgrund seiner Erkrankung habe er nur wenig Chor- und Probenarbeit leisten können, jedoch sei das durch seine Familie sehr gut kompensiert worden. Er lobte die Sänger für ihr Mitwirken und die Flexibilität. Der Chor habe ein beachtliches Durchschnittsalter erreicht, doch mit der Liedauswahl brauche man sich vor keinem jüngeren Chor verstecken. Abschließend äußerte er den Wunsch nach jüngeren Sangesbrüdern, die notwendig wären, um den erreichten Standard aufrecht zu erhalten.

Bürgermeister Richard Stabl, selbst als 2. MGV-Vorsitzender aktiv, sagte in seinem Grußwort: „Wir haben ge-

meinsam viel geleistet und viel auf die Beine gestellt. Insbesondere steht mir hier vor Augen unser Jubiläumskonzert, die aktive Teilnahme und Mitgestaltung des Festspiels Eisenzeit, die Teilnahme am Chorkonzert in Schönsee, das Hammerseefest und unseren Ausflug zum Festabend der Concordia München. Dieser Festabend hat gezeigt, dass wir uns mit unserer gesanglichen Leistung selbst in der Landeshauptstadt nicht zu verstecken brauchen. Nicht zu vergessen die Mitglieder Ehrung, die Geburtstage und auch unser gesanglicher Jahresabschluss in der Pfarrkirche und die Mitgestaltung des Neujahrsempfangs. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön. Dies alles war nur möglich, weil wir in unseren Reihen Mitglieder haben, die sich voll und ganz für die Belange des MGV einsetzen.“

Große Feste in diesem Jahr

Stabl lud die Sangesbrüder zu den gemeindlichen Aktivitäten ein und gab einen Einblick in die Termine. Am 1. Mai ist Soiree zum Festspiel Eisenzeit im Gasthof Schießl, vom 4. bis 6. Juni wird 250 Jahre Blechhammer gefeiert, am 12. und 13. Juni 1000 Jahre Schwand und vom 2. bis 4. Juli das Festspiel Eisenzeit. Auch als alteingesessener und angesehener Verein habe der MGV Bodenwöhr noch Werbung nötig, meinte Stabl weiter. Es gelte, mit der Zeit zu gehen, um attraktiv zu bleiben und für die nachwachsenden Generationen attraktiv zu sein. Der Spagat zwischen Traditionsbewusstsein und Modernität sei dem MGV stets gut gelungen, das zeige auch das Liederrepertoire und die beachtlich hohe Mitgliederzahl. Gesanglich und kulturell habe der MGV viel zu bieten, und das wüssten die Bürgerinnen und Bürger von Bodenwöhr zu schätzen. Deshalb solle Werbung gemacht werden, um auch den Nachwuchs für den Chor zu sichern. (tgl)

TERMINE

Christian Lutter gab einige Termine bekannt.

- **24. April:** Chorkonzert in der Hammerseehalle
- **8. Mai:** Konzert beim MGV Bruck
- **30. Mai:** „Sang und Klang am Hammersee“